



## Silbernes Jubiläum:

# 25 Jahre Schweitenkirchen

**Berufskraftfahrer, Vielfahrer, Caravanreisende, Motorradfahrer, Familien – alle lieben den Euro Rastpark Schweitenkirchen! Das zeigt immer wieder sehr deutlich dessen Abschneiden in verschiedenen Autohof- und Raststättenrankings. Jetzt feiert der beliebte Autohof an der A9 sein silbernes Jubiläum.**

25 Jahre Euro Rastpark Schweitenkirchen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. An die Gründung vor einem Vierteljahrhundert erinnert ein kleines Metallschild mit der Gravur „21. Oktober 1994“ am Eingang des Autohofs.

## Elfinger Bögen

Nach so langer Zeit werden natürlich auch Anekdoten wieder herausgekratzt. „Elfinger Bögen“ – diesen Namen gab der heutige 24-Chef und VEDA-Ehrenpräsident Alexander Ruschinsky, damals noch verantwortlich für den Bau der Euro Rastparks, wegen ihrer markanten Architektur und auch als Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem damaligen Schweitenkirchener Bürgermeister Max Elfinger in der Anfangszeit der neuen Anlage.

Die Zahl der Stammgäste ist groß. Jeder von ihnen hat etwas, was ihm in Schweitenkirchen besonders gefällt, warum es ihn immer wieder dort hinzieht.

So kommt beispielsweise jeden Freitagnachmittag ein Berufskraftfahrer, der – obwohl wohnhaft in Schweitenkirchen – im Sanitärbereich des Autohofs ein Vollbad nimmt. Anschließend fährt er heim, kommt aber am Abend wieder, um sich mit den Kollegen an der Bar zu treffen.

Lange Zeit sehr beliebt waren die Live-Musik-Abende im Hillingers. Heute noch kommen die Hillingers Linedancer, eine Country-Gruppe aus Schweitenkirchen, wöchentlich zum Üben auf den Autohof.

## Trendsetter der Branche

In all den Jahren ist der Euro Rastpark immer mit der Zeit gegangen beziehungsweise zählte zu den Trendsettern der Branche.

## Pächter: Thomas Kreuzmann

Seit mittlerweile acht Jahren steht Thomas Kreuzmann als Pächter an der Spitze des Autohofs. Er möchte der „Autohof der Region“ sein. Seine 40 Mitarbeiter stehen hinter ihm und geben täglich ihr Bestes, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Dass die Gäste gerne kommen und sich wohl fühlen, liegt sicher auch an dem guten Miteinander der Mitarbeiter. Unter dem Anliegen „Autohof der Region“ zu sein, versteht Kreuzmann aber auch, in der Gastronomie regionale und lokale Lebensmittel zu verarbeiten. Das kommt der Qualität natürlich zugute. So hat der Autohof auch ein gutes Catering entwickelt. Und zwar so gut, dass bereits das Bayern-3-Dorfest und die Radtour des Senders ausgerichtet werden durften.

Wir reißen uns in die Schar der Gratulanten ein und gratulieren herzlich zu 25 Jahren Euro Rastpark Schweitenkirchen!

Elke Grünig



Noch ein Sympathie-Pluspunkt für Schweitenkirchen! Der Käfer zieht alle Blicke auf sich – und ist einfach nett anzuschauen.



Zwei, die sich verstehen: Küchenchef Michael Pinne und Euro Rastpark-Pächter Thomas Kreuzmann.



Was darf's denn sein? Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück. Dazu ein Becher Kaffee und alles ist gut.



Die Kaffeespezialistin von Schweitenkirchen: Bei ihr dreht sich alles um die beliebten Heißgetränk-Varianten.